

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 252.

den 12. September 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5;
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren
Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 9. September:
Josef Karl Ludwig, ein Knabe des Hrn. Karl Fas-
bind, Apotheker, von Luzern.
Johann Gottfried, ein Knabe des Joh. Schreiber,
Holzhacker, von Schachen.

Gestorben in Luzern.

Den 10. September:
Elisabetha, ein Kind des Hrn. Andreas Lisbach,
Wirth im Untergrund, 13 Wochen alt.
Sophia Schmid von Knutwil, wohnhaft im Ober-
grund, 14 Jahre alt.

Anzeigen.

4260] **Versammlung**
der Luz. naturforschenden Gesellschaft
Sonntags den 13. Sept. Abends 4 Uhr
auf dem Kurort Sonnenberg.

Sammelplatz 3 Uhr Nachmittags unter
dem Bogen des Gymnasiums. Bei un-
günstiger Witterung: Versammlung am
gleichen Tage Abends 7 Uhr im „Adler“
in hier.

Vortrag

von Hrn. Professor Kaufmann über die
geologischen Verhältnisse des Pilatus.
Der Vorstand.

Theater in Wohlhusen
im Gasthaus zum Köfli.
Letzte Vorstellung.

Sonntag den 13. September
Muttersegnen

oder:

Die Perle von Savoyen.
Singspiel in 5 Akten von Friedrich.
4250] Anfang halb 8 Uhr.

4150] **Künftigen Sonntag den 13. Sep-
tember (Kirchweihfest in Vorder-Reg-
gen)** wird bei der Bierbrauerei in Reg-
gen ein Kegelschieben um ein Schaf nebst
andern Gaben abgehalten; auch werden die
Kilbespiele (Drehen etc.) bei genannter Bier-
wirthschaft gemacht bei gleichzeitiger musi-
kalischer Unterhaltung. Es empfiehlt sich
ergebenst **J. Sigrist, Bierbrauer.**

Kirchweih in Gerlischwil
Sonntag den 13. Herbstmonat.
Es empfiehlt sich höchst
4255] **Schwyz, Wirth.**

Kirchweih im Emmenbäum
Sonntag den 13. dies.

Musikalische Unterhaltung
durch die H. H. Ribari & Willmann.
Es empfiehlt sich bestens
4249] **J. Felber.**

4256] **Riens.**
Sonntag den 13. September
Doppelter Schießtag,
wozu freundlichst einladet
Der Schützenrath.

4257] Bei günstiger Witterung
Sonntag den 13. September 1863
Musikalische Unterhaltung
im Löwengarten
und Abends
Grosses
brillantes Feuerwerk
mit Dekoration.

Programm.

I. Beleuchtung einer Burg mit Trans-
parent, ein Blumenthorn, Farbenfeuertag,
große Gloria.
II. Bengalisches Farbenbombardement u.
Zerstörung und Brand einer Festung.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze:
Erster Platz 60 Cts., zweiter Platz 30 Cts.
Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein
Herrmann, Wirth
im Löwengarten.

Kegelschieben
im Eigenthal Sonntag
den 13. Septbr. nächst-
hin, als an dasigem Kirchweihfeste, bei gün-
stiger Witterung.
Gewinnst: ein schönes Schaf im Werthe
von circa 22 Fr. [4233]

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiemit den Schweine-
besitzern der Umgebung bekannt, daß er einen
Eber acht englischer Race (Boehr) hält.
Geinrich Deiler
4248] auf Stuhhof zu Horw.

4240] Diejenigen, welche in Folge
von Lieferungen oder Arbeiten für das
Jahresfest schweizerischer Bienenwirth-
e und Seidenbauer Forderungen zu stellen
haben, werden ersucht, ihre Rechnun-
gen bis zum 15. September nächsthin
dem Vorstande des Vereins einzugeben.

Bekanntmachung.

Im Hause des Unterzeichneten wurde im
Monat März laufenden Jahres von einem
Unbekannten ein verschlossenes Paket,
welches wahrscheinlich Luchswaaren enthält, ab-
gegeben, ohne daß solches seither wieder ab-
geholt worden ist. Der Betreffende wird hie-
mit öffentlich aufgefordert, gemeldetes Paket
gegen Vergütung der Kosten **inners 14 Tagen**
abzuholen, ansonst nachher weder Rede noch
Antwort mehr dafür gegeben wird.

Willisau, den 9. September 1863.
4247] **Sieronymus Dpfler, Säger.**

Heirathsantrag.

Ein gebildeter Sünling (23 Jahre alt)
von angenehmem Aeußern, ein sehr ren-
tables Geschäft betreibend und im Besitze
eines bedeutenden Vermögens, sucht
sich eine gebildete Lebensgefährtin von sanf-
tem Charakter und etwelchem Vermögen.
Liebevoller Behandlung und sorgenfreie Zu-
kunft werden zugesichert. — Strengste Ver-
schwiegenheit versteht sich von selbst. — Ge-
fällige frankirte, mit Ziff. H. R. Nr. 64 be-
zeichnete Briefe beliebe man zu adressiren
an's
Kommissions-Bureau

J. Bühlmann,
4246] **Kapellplatz Nr. 316, Luzern.**

Nicht zu übersehen!!

Unterzeichneter macht dem ehrenden Pu-
blikum die Anzeige, daß er nur noch den 11.,
12. und 13. September photographische
Portraits der trefflichsten Aehnlichkeit und
der unauslöschlichen Dauerhaftigkeit verfer-
tigt. — Preise der Portraits: 2 1/2, 3 1/2,
4 1/2 Fr. und noch höher. — Der Aufnahme-
platz befindet sich im Hofraume von Wittwe
Mosser im Untergrund. Allfällige Reflekti-
rende wollen gefälligst noch diese Zeit be-
nutzen, da ich nach Verfluß derselben verreise.
Achtungsvoll empfiehlt sich den werthen
Gönnern **Hermann Welkt, Photograph,**
4234] aus Zürich.